

## SO ERREICHEN SIE UNS

### Pfarramt

Pfarrer Bernd Dechant  
Vorsitzender des  
Gemeindekirchenrates  
Margeritenweg 1a  
Tel.: 03378 878202

### Sprechzeiten

Donnerstag 18 – 19 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Pfarrer Bernd Schewe  
Geschäftsführender Pfarrer  
Waldstraße 53  
Tel.: 03378 803700

### Sprechzeiten

Dienstag 18 – 19 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Gemeindebüro

Margeritenweg 1a  
Gerlinde Fickel  
Tel.: + Fax: 03378 512817

### Bürozeiten

Dienstag	16 – 19 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	9 – 11 Uhr
Freitag	9 – 11 Uhr

### Kantorin

Kathrin Hallmann  
Margeritenweg 1a  
03378 878202

Pfarrer i. R.  
Bodo Böhm  
Potsdamer Str. 81  
Tel.: 03378 202192

### Gemeindekirchenrat

Birgit Bertram  
Dr. Eberhad Grünert  
Helmut Karsten  
Rolf Liebold  
Barbara Maerten  
Gitta Mempel  
Ralf Schmidt  
Andreas Wendorff  
Helga Wunderlich

### Gemeinderäume

Gemeindehaus St. Michael  
Margeritenweg 1a

Gemeindehaus Schalom  
Potsdamer Str. 184

### Bankverbindung

Mittelbrandenburgische  
Sparkasse  
Konto 364 602 0244  
BLZ 160 50 000

*Impressum*  
*Herausgegeben im Auftrag und*  
*in der Verantwortung der*  
*Gemeindekirchenräte der*  
*Kirchengemeinden Kerzendorf*  
*und St. Michael, Ludwigsfelde.*  
*Redaktion: Bernd Dechant,*  
*Rolf Liebold, Gitta Mempel,*  
*Hans-Christoph Rieth*  
*Fotos: Privat*

## Evangelische Kirchengemeinden St. Michael Ludwigsfelde und Kerzendorf

### Monatspruch: Oktober:

Du sorgst für  
das Land und  
tränkst es; du  
überschüttest es  
mit Reichtum.  
Psalm 65,10a

# GEMEINDEBRIEF

## Oktober/November 2006



### In eigener Sache

Liebe Gemeindeglieder,

Einen weiten Bogen spannt dieser Gemeindebrief. Vom Erntedanktag bis zum Ewigkeitssonntag sind Sie eingeladen, mit Ihrer Gemeinde zu danken und zu feiern, zu singen und zu beten. Aber es gibt auch die Möglichkeit, bedenkenswerte Texte und eindrucksvolle Musik zu hören oder am Buss- und Bettag gemeinsam mit anderen Schuld zu bekennen und Vergebung zu erfahren.

Zu all dem laden Sie die haupt- und ehrenamtlich Tätigen der Kirchengemeinde St. Michael sehr herzlich ein.

Mit guten Wünschen und freundlichen Grüßen  
Ihr Pfarrer

### Du sorgst für das Land und tränkst es; du überschüttetest es mit Reichtum. Ps. 65,10a

Das Psalmwort des Monatspruches läßt mich sofort an das Erntedankfest denken. Oder an frühere Erntefeste, als das ganze Dorf nach endlich vollbrachter Mühe mit der Ernte tagelang ausgelassen feierte.

Als Kind habe ich das noch erlebt, dass wirklich spürbar wurde, welche Anstrengung es macht, die Früchte des Feldes und des Gartens einzubringen.

Da haben auch die meisten noch gewußt, was Saat und Ernte, Frost und Hitze für die Natur bedeuten. Die Jahreszeiten spielen heute immer weniger eine Rolle - Erdbeeren im Februar, Bananen das ganze Jahr - in unserer Konsumgesellschaft kommt die Milch nicht von der Kuh, sondern aus der Tüte.

Wenn es denn tatsächlich bei uns eine Mißernte gibt, kommen die Früchte eben aus einem anderen Land. Und was nicht verkauft wird, wird weggeworfen, um die Preise stabil zu halten. Wir haben uns an einen Überfluss gewöhnt, der schon nicht mehr zu begründen ist. Da müssten wir doch ohne Ende dankbar sein.

Aber sind wir das wirklich? Ist nicht die Angst allgegenwärtig, ich könnte zu kurz kommen?

Wo bleibt der Dank dafür, dass ich satt werde und ein Dach über

dem Kopf habe?

Oder ist uns das alles schon so selbstverständlich? Mancher meint vielleicht, es stünde ihm zu. Mein Nachdenken wird durch das Psalmwort gleichsam unterbrochen. Du sorgst, heißt es dort und nicht ich. Du tränkst, Du überschüttetest. Was auch immer wir essen und trinken, wir verdanken es letztlich nicht uns selbst.

„Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott“ so dichtete Matthias Claudius und so singen wir am Erntedankfest.

Was wir an Gutem in unserem Leben erfahren, Gott hat auch da seine Hand mit im Spiel. Und auch dafür dürfen wir dankbar sein.

Dankbarkeit weitet meinen Blick, Dankbarkeit läßt mich aufschauen und zu dem blicken, der größer ist als ich und meine kleinen Wünsche. Und je höher ich blicke, um so größer wird Gott, der mich liebevoll ansieht und sich an meinem Lob freut.

Zum Loben ist immer Zeit und je mehr ich mir dafür Zeit nehme, um so mehr entdecke ich meinen Reichtum, den äußeren aber auch den inneren. So wird aus Erntedank eine Haltung, die mein Leben tragen kann als Grundhaltung gegenüber Gott und den Menschen - die Dankbarkeit des Herzens.

Die wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Bernd Dechant

### Taufen

27.08.2006	Max Stammnitz	Ludwigsfelde
27.08.2006	Jonathan Koppitz	Kerzendorf
01.09.2006	Lilly Tóth	Ludwigsfelde

### Trauungen

01.09.2006	Marcus Tóth und Nicole, geb. Moos
------------	-----------------------------------

### Krise als Chance

Vorträge zu Themen der Zeit im Kulturhaus  
Beginn jeweils um 19.30 Uhr

#### 1. Abend: 1. 11. 2006 **Ängste in unserer Zeit**

Referent: Herr Klaus Vollmer, Evangelist

#### 2. Abend: 8. 11. 2006 **Medien entfachen Ängste - wie schützen wir uns und unsere Kinder?**

Referent: Herr Dr. rer. pol. Jens Fleischhut

#### 3. Abend: 15.11. 2006 **Wenn Angst krank macht**

**-Angst aus ärztlicher und therapeutischer Sicht**

Referenten: Frau Dr. Sieglinde Bast,

Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie  
und Herr Gerhard Bast, therapeutischer Seelsorger

#### 4. Abend: 29. 11. 2006 **Angstbewältigung und christlicher Glaube**

Referenten: Pfarrer Bernd Dechant und Pastor Christian Knoll

### Gemeindenachmittage in Kerzendorf

Am Donnerstag, dem 19. Oktober und am Donnerstag, dem 23. November wird herzlich zum Gemeindenachmittag eingeladen. Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

**Du, der über uns ist,**

Du, der einer von uns ist,  
 Du, der *ist* –  
 auch in uns;  
 dass alle dich sehen – auch in mir,  
 dass ich den Weg bereite für dich,  
 dass ich danke für alles, was mir widerfuhr.  
 Dass ich dabei nicht vergesse der anderen Not.  
 Behalte mich in deiner Liebe,  
 so wie du willst  
 dass andere bleiben in der meinen.  
 Möchte sich alles in diesem meinen Wesen  
 zu deiner Ehre wenden,  
 und möchte ich nie verzweifeln.  
 Denn ich bin unter deiner Hand,  
 und alle Kraft und Güte sind in dir.

**Dag Hammarskjöld**

**Vor 45 Jahren gestorben: Dag Hammarskjöld**

Am 17. September 1961 fand Dag Hammarskjöld bei einem Flugzeug-  
 unglück den Tod. Als Generalsekretär der Vereinten Nationen wollte er  
 den blutigen Krieg im Kongo (heute Demokratische Republik Kongo)  
 beenden helfen. Vielleicht wurde er von denen getötet, denen er Frieden  
 bringen wollte.

1905 in Schweden geboren, wurde Dag Hammarskjöld (wie sein Vater)  
 Politiker. 1953 wählte die UNO ihn zum Generalsekretär. Dieser schwie-  
 rigen Aufgabe widmete er seine Kraft bis zu seinem Tod.

Er war ein geistlicher Mensch und Christ, der mit seinem Tagebuch:  
 „Zeichen am Wege“ Aufsehen erregte. Er verband in ge Glückter Weise  
 Mystik und Politik, geistliche Tiefe und Engagement für die Menschen.

in St. Michael

Erntedanktag	01.10.	Festgottesdienst mit AM und KG	10 Uhr
17. So. n. Trinit.	08.10.	Predigtgottesdienst	10 Uhr
18. So. n. Trinit.	15.10.	Predigtgottesdienst	10 Uhr
19. So. n. Trinit.	22.10.	Predigtgottesdienst	10 Uhr
20. So. n. Trinit.	29.10.	Regionalgottesdienst in Löwenbruch	10 Uhr
Reformationstag	31.10.	Predigtgottesdienst	10 Uhr
21. So. n. Trinit.	05.11.	Predigtgottesdienst mit AM und KG	10 Uhr
Drittletzter So.	12.11.	Predigtgottesdienst	10 Uhr
Vorletzter So.	19.11.	Predigtgottesdienst	10 Uhr
Buß- und Bettag	22.11.	Predigtgottesdienst	19 Uhr
Ewigkeitssonntag	26.11.	Predigtgottesdienst mit AM	10 Uhr
1. Advent	03.12.	Familiengottesdienst	10 Uhr

im Gemeindehaus „Schalom“

jeden Samstag um 16.45 Uhr mit Kinderstunde.  
 Am jeweils letzten Samstag im Monat mit Abendmahl.

in Kerzendorf

Erntedanktag	01.10.	Erntedankgottesdienst	10 Uhr
19. So. n. Trinit.	22.10.	Predigtgottesdienst	14 Uhr
21. So. n. Trinit.	05.11.	Predigtgottesdienst	10 Uhr
Ewigkeitssonntag	26.11.	Predigtgottesdienst mit AM	14 Uhr

AM = Abendmahl  
 KG = Kindergottesdienst

## VERANSTALTUNGEN

### im Gemeindehaus St. Michael

Frauenhilfe	Mittwoch	18.10.2006	14.00 Uhr
Frauenhilfe	Mittwoch	22.11.2006	14.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch	18.10.2006	19.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch	22.11.2006	19.00 Uhr
Männerkreis	Montag	16.10.2006	19.30 Uhr
Männerkreis	Montag	20.11.2006	19.30 Uhr
Konfirmanden:	KU-Projekt	21.10.2006	10-15 Uhr
Christenlehre	Mittwoch		16.00 Uhr
Kl. 4-6			
Junge Gemeinde	Freitag		18.00 Uhr
Singkreis			
„accompagnato“	Freitag,	13.10.2006	15.00 Uhr
	Freitag,	10.11.2006	15.00 Uhr
Bibelstunde	Freitag		19.30 Uhr
Kinderchor*	Montag		15.40 Uhr
*Flötenunterricht für Kinderchormitglieder nach Absprache			
Flötenkreis	Montag		16.30 Uhr
Blockflöte Plus	Freitag		18.00 Uhr
Meditationsgruppe	Montag	09.10.2006	20.00 Uhr
Meditationsgruppe	Montag	13.11.2006	20.00 Uhr

### im Gemeindehaus „Schalom“

Jugendchor	Donnerstag		18.30 Uhr
Kirchenchor	Donnerstag		19.30 Uhr
Gruppenstunde	Freitag		19.30 Uhr
für Suchtgefährdete			
Mutter-Kind-Kreis	Mittwoch		16.00 Uhr
mit Spatzenmusik			
Kirchenmäuse	Donnerstag		15.00 Uhr

## KIRCHENMUSIK

### „Alles in uns schweige“

Lesung und Musik zum Kirchenjahresende

Sonntag 19. November 2006, 17.00 Uhr

Evangelische Kirche St. Michael, Margeritenweg 1a, Ludwigsfelde

Ausführende: Bettina Mros (Violine), Kathrin Hallmann (Cembalo)

Bernd Dechant (Lesungen)

Eintritt frei

Streiflichter von der Kindersingwoche und dem Musical „Traun wir uns den Wolken nach“.



*Erste Proben*



*Beim Textlernen*



*Aufführung in Trebbin*

## KIRCHENMUSIK

### Konzert mit Chormusik aus fünf Jahrhunderten

Nach dem beeindruckenden Auftritt des Berliner Vokalkreises unter der Leitung von Johannes Rautszus im letzten Jahr, freut sich die Evangelische Kirchengemeinde St. Michael, dass der Chor am Samstag, dem 28. Oktober um 19.00 Uhr wieder in ihrer Kirche zu Gast sein wird.

In dem Konzert mit dem Titel „Lau-

date Dominum“ erklingt Chormusik aus fünf Jahrhunderten.

Der Berliner Vokalkreis vereint ca. 30 Sängerinnen und Sänger aus Berlin und dem brandenburgischen Umland.

Der Chor widmet sich vor allem der Pflege anspruchsvoller a-cappella-Literatur. Neben häufigen Auftritten in den Kirchenmusikzentren Berlins und des Landes Brandenburg führen

die jährlichen Konzertreisen den Chor in verschiedene Landesteile Deutschlands und die Nachbarländer.

Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 8,-, ermäßigt 5,-Euro. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt. Karten sind ab dem 17. Oktober im Büro der Kirchengemeinde und in der Brunnenbuchhandlung erhältlich.



Der Berliner Vokalkreis

## GEMEINDE AKTUELL

### Martinstag

Eine gute ökumenische Tradition hat in Ludwigsfelde der Tag des heiligen Martin am 11. November.

In diesem Jahr findet der Auftakt zum Laternenumzug in der katholischen Kirche St. Pius X. in der Siethener Straße statt. Beginn ist um 17 Uhr. Anschließend ziehen wir gemeinsam mit St. Martin nach St. Michael, wo das Martinsfeuer brennt und Hörnchen geteilt werden. Der Abend klingt aus mit Gebet und Segen. Groß und Klein sind sehr herzlich eingeladen.



### Regionalgottesdienst am 29. Oktober

Der nächste Regionalgottesdienst findet am Sonntag, dem 29. Oktober um 10 Uhr in Löwenbruch statt. In allen anderen Kirchen der Region ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Dechant.

### Gebet der Gemeinden

Am Sonntag, dem 12. November um 19 Uhr findet im Gemeindehaus Schalom wieder ein Gebet der Gemeinden statt. Gemeinsam mit der Freien Evangelischen Gemeinde, der Adventgemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft beten Menschen aus unserer Gemeinde für die Stadt und ihre Menschen. Herzliche Einladung

### Monatsspruch November

Gott spricht: Seht, ich mache alles neu.

Offenbarung 21,5

## „accompagnato“

„Dona nobis pacem“, übersetzt: Gib uns Frieden - so singen wir hier. Wir sind eine Gruppe von Menschen aus unserer Gemeinde, die die erste Lebenshälfte schon hinter sich haben.

Wir nennen uns Singkreis accompagnato. Manch einer wird sich bereits beim Lesen des Gemeindebriefes gefragt haben: „Was heißt denn das?“

Nun, das Wort accompagnato kommt aus der italienischen Musiksprache und heißt einfach Begleitung. Wir begleiten mit unserem Singen unsere verstorbenen Gemeindeglieder auf ihrem letzten Weg auf dem Friedhof und geleiten sie zur ewigen Ruhe.

Geboren wurde diese Idee bei Gesprächen mit unserer Kantordin Kathrin Hallmann, die auch unseren Singkreis leitet.

Frau Hallmann erzählte, dass es sie oft traurig mache, wenn bei manchen Bestattungen langjähriger Mitglieder unserer Kirchengemeinde so wenige Angehörige teilnehmen, dass sie praktisch allein singt. Oder aber, dass die Angehörigen nicht mitsingen können, weil ihnen vor Trauer die Kehle wie zugeschnürt ist. Da wollen wir nun diese Lücke schließen.

Alle sind mit Lust und Liebe leidenschaftliche Sängerinnen und

Sänger. Wir singen kostenlos für alle, die sich unsere wunderschönen liturgischen Gesänge wünschen, so z.B. ein mehrstimmiges Kyrie oder das Agios o Theos aus der orthodoxen Liturgie aber auch Lieder aus unserem Gesangbuch. Unser Motto ist zugleich mit Gedanken an unser eigenes Ende verbunden: „Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir Herr, füll du uns die Hände“.

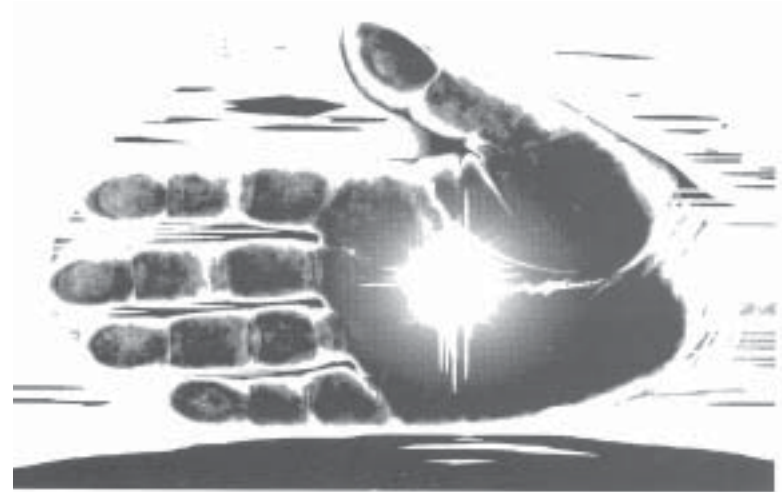
Wer wie wir gern singt und diesen Dienst an der Gemeinde gern mittragen möchte, der ist uns herzlich willkommen.

Wir proben jeden zweiten Freitag im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Michael im Margeritenweg und treffen uns sonst bei Bedarf.

Ruth Kruspe und  
Hannelore Fröhlich



*Der Singkreis „accompagnato“  
(ohne Herrn Karsten und Frau Faenger)*

*Die gute Hand eines Freundes*

*Mögest du immer Arbeit haben,  
für deine Hände etwas zu tun  
Immer Geld in der Tasche  
eine Münze oder auch zwei.*

*Immer möge das Sonnenlicht  
auf deinem Fenstersims schimmern  
und die Gewißheit in deinem Herzen  
dass ein Regenbogen dem Regen folgt.*

*Die gute Hand eines Freundes  
möge immer dir nahe sein,  
und Gott möge dir dein Herz erfüllen  
und dich mit Freude ermuntern.*

*Irischer Segenswunsch*